

Leihgaben und Geschenk für den Kunstverein Wilhelm Kimmich



Der Kunstverein Wilhelm Kimmich hat zur späteren Präsentation in der Galerie Wilhelm Kimmich vier Gemälde aus dem Nachlass der Eltern von Christiane Ruf-Hofmann aus Ditzingen erhalten. Das berichtet der Vereinsvorsitzende Norbert Swoboda in einer Pressemitteilung. Die Mutter von Frau Ruf-Hofmann stammt aus Schramberg und wurde von Wilhelm Kimmich nach dem Krieg als Lehrling auf der Bank eingestellt.

Daher war es der Wunsch der Familie, dass die Gemälde den Kunstverein Wilhelm Kimmich als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt werden. Es handele sich hierbei um die Gemälde „Am Lago Maggiore“, „Auf der Grub“, „Ronco“ und ein Bild mit dem Titel „Schwarzwaldhof“. „Für den Kunstverein Wilhelm Kimmich ist dies ein großer Vertrauensbeweis und eine Wertschätzung seiner jahrelangen Arbeit“, beton der Vereinsvorsitzende Norbert Swoboda abschließend.

Mit dem Gemälde „Der Weg“ hat der Kunstverein Wilhelm Kimmich kürzlich ein herausragendes Werk seines Namenspatrons übereignet bekommen. Das Bild stammt aus Schramberger Privatbesitz und wurde dem Lauterbacher Kunstverein als Vermächtnis hinterlassen.

Leihgaben und Geschenk für den Kunstverein Wilhelm Kimmich



Norbert Swoboda mit den „neuen“ Kimmich. Foto: pm

Wege waren eines der Motive, mit denen sich Wilhelm Kimmich als Künstler über Jahre hinweg immer wieder auseinandergesetzt hat. Ein vergleichbares Bild findet sich in der Gruppe der Hauptwerke, die Kimmich noch zu Lebzeiten als sein künstlerisches Erbe zusammengestellt hatte. Entstanden ist das Gemälde in den frühen 1970er Jahren, einer der produktivsten Phasen im Schaffen des Künstlers.

Der Kunstverein Wilhelm Kimmich hat es sich zur Aufgabe gemacht, das künstlerische Erbe, das Wilhelm Kimmich hinterlassen hat, zu pflegen und zu bewahren. Neben der regelmäßigen

Leihgaben und Geschenk für den Kunstverein Wilhelm Kimmich

Durchführung zahlreicher Ausstellungen hat der Kunstverein inzwischen zwei Bände des Werkverzeichnisses veröffentlicht. Seit Dezember 2004 ist im zweiten Obergeschoss der Galerie Wilhelm Kimmich die Dauerausstellung zu Leben und Werk Wilhelm Kimmichs zu sehen. Zurzeit ist die Galerie wegen anstehender Renovierungsarbeiten geschlossen.

Das an den Kunstverein übergebene Bild soll in Zukunft ebenfalls in der Dauerausstellung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, so Swoboda abschließend.